



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

WA

308 Alfa Einputzband

Vorteile

- ✓ **Extrem hohe Klebkraft**
- ✓ **Einfaches Überputzen**
- ✓ Hohe Alterungsbeständigkeit
- ✓ Gute UV-Stabilität
- ✓ Gemäß DIN 4108 Teil 7
- ✓ Entspricht den Anforderungen des EnEV
- ✓ Geschlitzter Liner





Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

308 Alfa Einputzband

Einseitig vollflächig klebendes, zweischichtiges Putzband

1. Anwendung

- Für dauerhaftes, luftdichtes Verkleben von Dampfbremsen und Aluminiumfolien
- Verwendbar auf Mauerwerk, Beton, OSB-Platten, Gipskartonplatten
- Sorgt für hervorragenden Putzanschluss

2. Geeignet für

- Massivbauteile (u.a. Mauerwerk und Beton)
- Polyamid und Aluminiumfolien sowie Polyethylenfolien
- Polypropylen
- Unterspan- und Unterdeckbahnen
- Holzwerkstoffplatten mit fester Oberfläche (z.B. OSB)
- Korrosionsfreie Metalluntergründe
- Holzbauteile (gehobelt)
- Bauteile aus PVC und PE
- Verklebung auf Gipskarton und Gipsfaserplatten
- Holzweichfaserplatten (sägeraue Holzbauteile sind vor dem Verkleben mit Primer zu grundieren)

3. Vorbereitung

- Der Klebeuntergrund muss tragfähig, trocken, sauber, sand-, staub-, fett- und silikonfrei sein
- Zum Ausbilden einer luftdichten Ebene muss das Mauerwerk einschließlich des ca. 60 mm auf das Mauerwerk aufgeklebten Schenkel des Einputzbandes überputzt werden

Technische Daten

Eigenschaften	Wert
Folienzusammensetzung:	Kombination aus PES und PA Vliesstoffen
Klebstoff:	Reinacrylat, lösemittelfrei
Klebstoffauftrag:	240 g / m ²
Liner- / Abdeckmaterial:	PP-Folie, beidseitig
Liner-Aufteilung:	40 mm und 35 mm
Reißkraft:	300 / 55 N / 50 mm
Sd-Wert:	2 bis 3 m
Schlagregendichtheit:	EN 1027
Freibewitterung / UV-Stabilität:	6 Monate
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +80 °C
Dicke:	Ca. 0,63 mm, ohne Abdeckung
Breite:	90 mm
Rollenlänge:	30 m



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

4. Verarbeitung

4.1

Die Dampfbremse wird mit ca. 3 cm Überschlag bündig an der Giebelwand abgeschnitten.

4.2

Der schmalere Liner wird entfernt, dabei muss der 3 cm breiten Teil des Einputzbandes bündig abschließend und faltenfrei auf die umgeschlagene sowie auf der Giebelwand aufliegende Dampfbremse aufgeklebt werden. Hierdurch entsteht ein ausreichender Anpressdruck.

4.3

Die Dampfbremse wird mit dem bündig abschließenden, aufgeklebten Einputzband in die Dachfläche zurückgeschoben bis eine Entlastungsschlaufe von ca. 3 cm ausgebildet ist. Anschließend wird auch der breitere Liner entfernt und der 60 mm breite Teil des Einputzbandes wird faltenfrei auf der Giebelwand verklebt. Dies dient ebenfalls zum ausreichenden Erzeugen des Anpressdrucks.

4.4

Das Einputzband liegt im Winkel in der Dachfläche und auf der Giebelwand. Durch das Zurückschieben der 3 cm überstehenden Dampfbremse bildet sich eine Entlastungsschlaufe.

Wir gewährleisten die Qualität unserer Produkte im Rahmen unserer AGB. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe sowie äußerer Einflüsse sind vom Verarbeiter stets Eigenversuche vor Ort durchzuführen.